

77.

Indem der Mensch sein Gutsein nicht mehr in sich selbst sucht, sondern bei Gott, es nicht mehr selbst verwirklichen will, sondern es sich von Gott zusprechen, schenken läßt, hört er auf, sein Leben und sein Zentrum in sich selbst zu haben. Er hat sein Leben nicht mehr im eigenen Streben, sondern in Gottes Gaben. Er hat es also nicht als eigenes, sondern als fremdes, d.h. er hat es immer nur, sofern er Gottes Wort hört. Er hat es nicht in sich, sondern außer sich, in Jesus Christus, im Wort Gottes. Er ist darum nicht mehr ein selbstleuchtender Fixstern, wie er sich früher einbildete; sondern ein Stern mit geliehenem Licht. Und damit ist er ganz von Gott abhängig geworden, nicht mehr Gottes Partner.

人間が自分の理想的な状態をもはや自分自身の中には求めないで、これを神において求め、これをもはや自分自身で実現しようとはしないで、これを神から認められ賜るようにすると、自分の生活、自分の中心を自分自身の中には持たなくなる。自分の生活をもはや自分自身の努力の中には持たないで、神の恩寵のなかに持つのである。したがって自分の生活としてではなくて他の生活としてである。換言すれば、人間が神の言葉を聞くというだけでいつもこの生活を持つわけである。この生活は自分のうちではなくて自己の外にあり、キリストのうちに神の言葉の中にあるのである。したがって人間は以前には自ら光を発する恒星だと自惚れていたが、もはやそうではなくなって光を借りてきた星である。こうして人間は全く神に依存するものとなったのであり、もはや神の相手ではなくなったのである。